



Mitarbeiter-

News

OneScapa

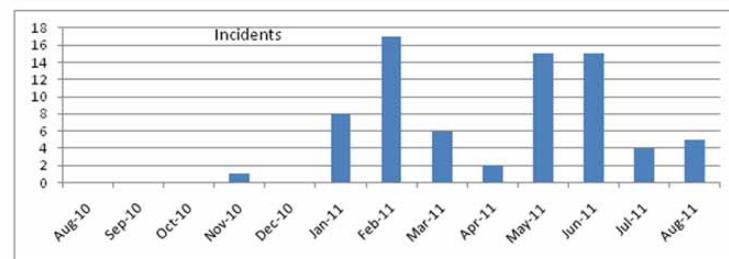
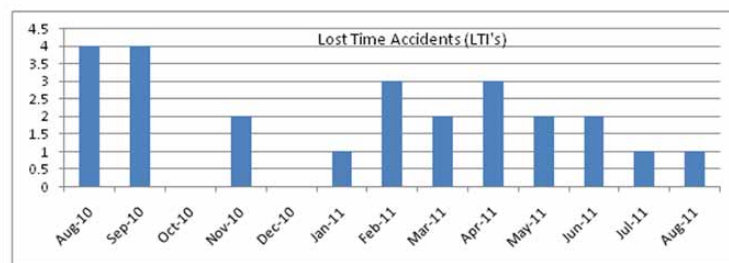
Ausgabe 11, September 2011

Willkommen bei der elften Ausgabe des monatlichen Mitarbeiter-Newsletters. Mit diesem monatlichen Newsletter möchten wir alle Mitarbeitenden der Scapa-Group über Neuigkeiten im Unternehmen informieren, Ideen vorstellen und Erfolge feiern.

Gesundheit und Sicherheit

Im August gab es 5 Vorfälle zu verzeichnen. Der Bedeutsamste war ein Unfall in Korea, bei dem sich ein Mitarbeiter oberflächliche Verbrennungen im Kopf- und Nackenbereich zuzog und zur Behandlung ins Krankenhaus eingeliefert wurde. Unfallursache war ein Bruch in einer Klebstoffleitung, die aufplatzte, während der Maschinenführer das Auftragen des Klebstoffes auf das Produkt überwachte. Die betreffende Leitung wurde gegen eine mit höheren Spezifikationen ausgetauscht. Der Mitarbeiter kehrte am selben Tag sofort nach der Behandlung an seinen Arbeitsplatz zurück, wodurch sich nach dem Unfall kein weiterer Arbeitsausfall ergab. Bei einem Unfall in Ashton erlitt ein Mitarbeiter Schürfwunden sowie eine Armprellung, als er in die Maschine griff.

Steve Giblin - Direktor, Abteilung Umwelt, Gesundheit und Sicherheit



Das neue OEM Verkaufsteam



Von links nach rechts: Frederic, Dietmar, Didier und Markus

Vor zwei Jahren kam vom Remodel Team (ein Projektteam, das Empfehlungen hinsichtlich der kommerziellen Struktur macht) der Vorschlag, dass sich Scapa in bestimmten Märkten mehr auf direkte Endverbraucher (OEM) mit hohem Potenzial konzentrieren sollte. Während der vergangenen 10 Jahre hat Scapa den Kontakt zu Endverbrauchern verloren, legte wenig Marktverständnis an den Tag und die Margen wurden immer geringer. Sobald das neue Verkaufs-Managementteam einsatzbereit war, wurde daher das Hauptaugenmerk auf die Steigerung der OEMs gerichtet.

Der Fokus des neu gebildeten Teams liegt auf 3 europäischen Regionen (GB, Frankreich und Deutschland) und spezifischen Marktsegmenten wie alternative Energie, Bodenbelag, Massenverkehrsmittel, Sportartikel, Beschilderung, Kunststoffprofile und Elektronik. Es handelt sich hier um Segmente, die ein fundiertes technisches Verständnis sowie eine intensivere Herangehensweise erfordern. Unternehmen in diesem Bereich sind Weltunternehmen wie Siemens, Krone-Aufzüge, ABB, Philips, Tarkett, Airbus oder Amcor.

Die Aufgabe des Teams besteht darin, zuerst den natürlichen Abgang unter vorhandenen direkten Endkunden zu minimieren und die Verkaufszahlen zu steigern, indem sie Produkte verkaufen, auf deren Fertigung wir uns besonders spezialisieren (das verkaufen was wir haben). Damit stellt sich Scapa gegenüber multinationalen Unternehmen ins richtige Licht, während wir unsere Leistungsfähigkeit vorantreiben.

Das neue Team arbeitet unter der Führung von Tom Visser: Mark Jones, der sich in Grossbritannien und den umliegenden Regionen einen Namen gemacht hat sowie 4 neue Verkäufer, die alle ihrer Arbeit frisch, eifrig und motiviert entgegen sehen. Didier Monchot ist für Nordfrankreich und Belgien zuständig, Frederic Chapas für Südfrankreich und Dietmar Herzog für Norddeutschland, Holland und Skandinavien. Zu guter Letzt deckt Markus Dahl den Süddeutschen Raum Bereich sowie Österreich und die Schweiz ab.

Tom Visser, OEM Manager



OneScapa

Mitarbeiter-News - September 2011

Schliessung des Vertriebszentrums Mannheim

Im Zuge der Schliessung des Vertriebszentrums in Mannheim werden Giovanni Alosi und sein Logistik-Team von Ghislarengo in der Woche 48/11 wieder nach Mannheim reisen und einen Mehraufwand leisten, um die Lagerregale zu demontieren. Mit der Möglichkeit, diese Regale wieder zu verwenden kann sich Scapa hohe Kosten ersparen. Wir bedanken uns bei Giovanni Alosi und seinem motivierten Team jetzt schon für diesen beispielhaften Einsatz und ihr zusätzliches Engagement. Falls ein weiterer Scapa-Standort an der Verwendung dieser Lagerregale aus Mannheim interessiert ist, meldet Euch bitte.

Sandro Pellegrino

SkillPort: erweitern Sie Ihren professionellen Horizont



Wir möchten alle in unserem Berufsfeld immer auf dem neuesten Stand sein. Manchmal müssen wir aber mehr Interesse für einen anderen Geschäftsbereich als den eigenen zeigen. Ab sofort stehen bei Scapa eine Online-Bibliothek und ein Trainingstool zur Verfügung, der SkillPort.

Egal, was für eine Rolle Sie inne haben, SkillPort ist die E-Learning-Plattform, auf der Sie Ihre beruflichen Fähigkeiten erweitern können. Dort haben Sie Zugriff auf die aktuellsten Veröffentlichungen in Ihrem Berufsfeld, oder Sie können mehr über einen anderen Bereich lernen. Die meisten beruflichen Felder sind abgedeckt (einschliesslich Verkauf, Betrieb, Finanzen, Marketing, etc.). Mit Material über Teambildung, Verhandlungsmethoden und Zeiteinteilung können Sie auf dem SkillPort auch an Ihrer persönlichen Entwicklung arbeiten.

SkillPort bietet eine schnelle und einfache Suchfunktion: Sie finden dort Bücher, Videos, Lehrgänge, fachliche Kurzartikel, die Ihnen die Möglichkeit geben, all Ihre Fragen in Sekundenschnelle zu beantworten. Blättern Sie noch heute durch den Katalog und finden Sie Antworten auf Ihre beruflichen Fragen. Sie können über den folgenden Link auf alle interaktiven Lehrgänge auf dem SkillPort zugreifen.

<http://scapa.skillport.com/skillportfe/login.action>

Sie haben ausserdem über das Scapa-Intranet Zugriff auf den SkillPort. Der Link befindet sich im Menü 'Anwendungen'.

Aktuelles über CEO-Awards

CEO//Awards 2011

Der Nominierungsprozess für diese Auszeichnung hat bereits begonnen. Nicht vergessen, wenn Sie oder Ihr Team etwas erreicht haben, worauf Sie stolz sind, registrieren Sie das bitte auf: <http://scapanet/apps/ceoAwards/?apps/ceoAwards>

Eine Begegnung mit der Vergangenheit:



Dieses Bild des „Lastwagens“ der Feuerwehr in Rorschach wurde von einem englischen Mitarbeiter bei einem Besuch in Rorschach entdeckt. Das Fahrzeug ist kein Museumsstück. Im Gegenteil, der Kleinbus wurde gerade neulich vom offiziellen Inspektor der örtlichen Feuerwehr in Rorschach inspiziert, freigegeben und zertifiziert.

Herzlich willkommen:

Jane O'Connell:	Group Reward and Benefits Manager
Graham Lanty:	Global Category Procurement Manager – Chemicals
Craig Fletcher:	Global Demand Planning Manager
Jeremiah (Jerry) N'Jie:	Group Risk & Assurance Manager
Beate Kniesel:	Business Unit Manager Industrial Europe

Mitarbeitende des Scapa-Konzerns auf der Titelseite:

Magali Bennevault - Accountant, Valence
Cyril Oddon - Financial Controller, Valence
José Gonzales - Kundenservice, Valence

Schön Sie kennenzulernen....

Mike Muchin



Wir veröffentlichen jeden Monat ein Interview im Umfang von etwa 150 Wörtern (oder etwas kürzer) mit Mitarbeitenden des Scapa-Konzerns. Dadurch hoffen wir, uns gegenseitig etwas besser kennenzulernen. Letzten Monat stellten wir Paul Edwards vor. In der aktuellen Ausgabe ist es Mike Muchin, Leiter des Bereiches Global Business, der am Standort in Windsor arbeitet.

Wo sind Sie geboren und wo wohnen Sie jetzt?
Ich bin in Milwaukee, im Staat Wisconsin, geboren und wohne jetzt in West Hartford, CT.

Was für eine Position haben Sie bei Scapa?
Global Industrial Business Unit Manager.

Was ist Ihr Lieblingsessen?
Ein Sandwich nach New Yorker Art - gepökeltes Rindfleisch auf Roggenbrot.

Was für Musik hören Sie auf Ihrem iPod?
Coldplay, Dave Mathews Band, U2, Jack Johnson, Van Morrison.

Wo machen Sie gern Urlaub?
Überall, wo es einen Strand gibt!

Welchen Rat würden Sie Jemandem geben, der zum ersten Mal Windsor besucht?
Während dieser Jahreszeit empfehle ich die Apfelernte und Wandern, um die herbstlichen Farben in ihrer vollen Pracht zu erleben.